

PFARRBRIEF

NENZING

AUSGABE 3

OKTOBER 2025



Messfeier im Nenzinger Himmel

www.pfarre-nenzing.at

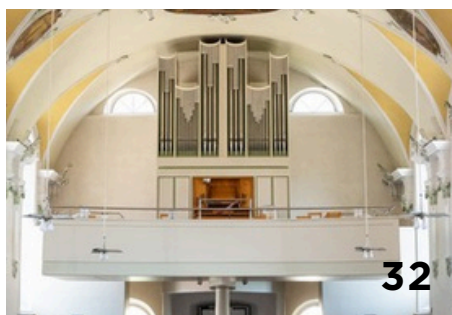
INHALT



Kübruck



Pfarrfest



Orgeljubiläum im November

Der Herbst ist die Jahreszeit der Ernte, der bunten Blätter und des sanften Vergehens. Die Natur zeigt sich noch einmal in leuchtenden Farben, bevor sie zur Ruhe kommt. Kühle Morgen, goldenes Licht und der Duft von reifen Früchten laden uns ein, dankbar zurückzublicken auf das, was gewachsen und gereift ist.

4	Worte des Pfarrers
8	Zivildienstler Vincent Drexel
9	Ministranten
14	Gottesdienste
17	Jahrtage
26	z`Beschlig
28	z`Gurtis
32	40 Jahre Rieger Orgel Nenzing
34	UNSER BODEN - FairAntwortung

Impressum: Herausgeber: Pfarre Nenzing,
Landstraße 18, 6710 Nenzing, 05525/62243
www.pfarre-nenzing.at

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8 -11 Uhr

Redaktion: Pfarrbüro Nenzing

Druck: diöpress, 6800 Feldkirch

Bildrechte: Pfarre Nenzing, Canva, Hehle Reisen

PFARRER JOY PETER

Liebe Schwestern und Brüder,

Veränderungen gehören zum Leben – manchmal leise und sanft wie der Übergang vom Herbst in den Winter, manchmal spürbar und konkret wie ein Wechsel in unserem Pfarrteam.

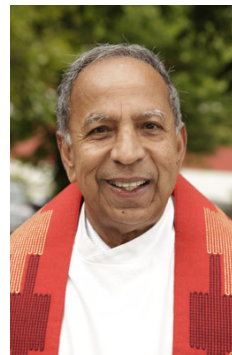
So verabschieden wir uns von unserer Pfarrsekretärin Stefanie Moser, die mit viel Engagement und Herzlichkeit das Pfarrbüro geprägt hat.
Für all ihren Einsatz danken wir von Herzen.

Zugleich heißen wir Jaqueline als ihre Nachfolgerin herzlich willkommen und freuen uns, dass sie ihre Talente in unsere Gemeinschaft einbringt.

Mit den Jahreszeiten sehen wir, wie sich die Welt stetig wandelt. Der Herbst legt seine Farben ab, der Winter bringt Stille und Klarheit. In allem Wechsel bleibt uns etwas, das fester ist als jede Veränderung: unser Glaube an den Gott der Liebe, der uns trägt und begleitet – in allen Zeiten und an allen Orten.

Lassen wir uns also mit Vertrauen auf Neues ein,
im Wissen, dass Gott in allem Anfang
und in jedem Ende bei uns ist.

Euer Pfarrer, Joy Peter



Euer Pfarrer

A handwritten signature in black ink, reading "Joy Peter", written over a horizontal line.

AUS DEM PFARRBÜRO

Liebe Pfarrgemeinde,
die Sommerzeit brachte nicht nur Sonne und Erholung, sondern auch einige Veränderungen in unserer Gottesdienstordnung mit sich. Viele waren verreist – und wir als Pfarre standen wie jedes Jahr vor der Herausforderung, mit begrenzten Ressourcen möglichst viel möglich zu machen.

In diesem Sommer hatten wir uns gemeinsam mit Joy Peter dazu entschlossen, die Samstag-Vorabendmesse während der Urlaubszeit vorübergehend auszusetzen. Diese Entscheidung wurde im Vorfeld überlegt und diskutiert und sollte vor allem dazu dienen, unsere Ehrenamtlichen zu entlasten und den Fokus auf das Wesentliche zu richten – ein „Schmalspur-Modus“, der dennoch Raum für Begegnung und Gebet ließ.

Natürlich war uns bewusst, dass solche Entscheidungen nicht immer auf einhellige Zustimmung stoßen. Kritik wurde teilweise nicht direkt, sondern auf Umwegen geäußert – was wir bedauern. Deshalb möchten wir euch ermutigen: Wenn euch etwas bewegt, spricht uns bitte direkt an. Wir sind offen für Fragen, Wünsche und Anregungen und möchten gemeinsam praktikable Lösungen finden.

Auf mehrfachen Wunsch wurde die Samstag-Vorabendmesse wieder in die Gottesdienstordnung aufgenommen – allerdings mit reduzierten Diensten.

Der Organist wurde angefragt, alle weiteren liturgischen Dienste wurden aus dem anwesenden Kirchenvolk organisiert, wie es bei den Werktagsmessen bereits üblich ist.

Unser Anliegen war und ist es, euch als Pfarrangehörige ernst zu nehmen, eure Wünsche zu hören und – soweit möglich – umzusetzen. Gleichzeitig möchten wir bei notwendigen Änderungen niemanden überfordern, sondern transparent und verständlich kommunizieren.

Ein DANKE gilt allen, die in dieser Zeit die Samstag-Vorabendmessen mit ihren Diensten als Kantoren und LektorInnen ehrenamtlich mitgetragen und bereichert haben.

Natürlich gilt dieser DANK auch allen eingeteilten Diensten, ihr tragt mit eurem Einsatz dazu bei, dass unsere Pfarrgemeinde so lebendig bleibt.

Danke für euer Vertrauen, eure Geduld und eure Mitwirkung – denn nur gemeinsam können wir Kirche sein.

Euer Pfarrbüro - Team

EIN HERZLICHES “AUF WIEDERSEHEN”

Drei Jahre war ich nun Pfarrsekretärin – und in dieser Zeit habe ich mich im Pfarrhaus daheim gefühlt. Es war für mich nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern ein Ort voller Herzlichkeit und Wertschätzung.



Ich möchte mich bedanken: für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, für das Gefühl der Dankbarkeit, das ich so oft spüren durfte, für die netten Gespräche im Pfarrbüro und vor allem für die gute Zusammenarbeit mit allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Pfarrgemeinde.

Besonders fehlen werden mir Joy Peter, Priska und natürlich meine Kollegin Brigitte – ihr habt mir diese Zeit so besonders gemacht!

Brigitte, wir haben viel gelacht, manchmal auch geweint, immer gut harmoniert – und was die eine nicht konnte, war der anderen ein Leichtes. Danke für deine Flexibilität, deine Spontaneität, dein offenes Ohr und dafür, dass du immer alles im Griff hattest. Ich konnte mich wirklich immer auf dich verlassen.

Joy Peter, danke für dein Vertrauen, deine ruhige und unaufgeregte Art, die jeden Fehler verzieh, deine Bescheidenheit und die vielen Einladungen in die gemütliche Pfarrküche – und für die geselligen Stunden, die wir mit dir verbringen durften. Ich habe die Gespräche mit dir sehr genossen.

Priska, es war immer schön, wenn ich dich im Pfarrhaus „werkeln“ hörte und wusste: Du bist da. Danke für deine Herzlichkeit, deine Kreativität, deinen ermutigenden Zuspruch und die Geburtstagslieder für jeden von uns.

Ab 1. Oktober beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt: Ich starte eine Ausbildung im Pflegebereich. Ganz weg bin ich aber nicht 😊:

Wenn ihr bei der Messe denkt: „Na, des isch aber net dr Wilfried, wo do hüt spielt“, dann könnte es sein, dass ich an der Orgel sitze. Und auch den Pfarrbrief werde ich weiterhin gestalten.

Also ist es ja quasi gar kein Abschied, sondern ein „Bis bald!“

Danke für alles,
Stefanie

WILLKOMMEN

Grüß Gott!

Mein Name ist Jaqueline Wörz,
und ich freue mich sehr,
mich Ihnen als neue Pfarrsekretärin
in unserer Pfarrei vorstellen zu dürfen.



Ich bin verheiratet und Mutter von zwei lebhaften Kindern im Alter von fünf und sechs Jahren, die meinen Alltag mit viel Leben erfüllen und mich stets auf Trab halten. In meiner Freizeit liebe ich es, kreativ zu sein – ein schöner Ausgleich zum oft turbulenten Familienalltag.

Mit großer Freude habe ich die vielfältigen Aufgaben im Pfarrbüro übernommen und stehe Ihnen bei organisatorischen und verwaltungstechnischen Anliegen gerne zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit mit der Pfaregemeinde ist mir ein besonderes Anliegen und ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen und einen offenen, wertschätzenden Austausch.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, meine Aufgaben mit Engagement, Sorgfalt und einem offenen Ohr für Ihre Anliegen zu erfüllen.

Sie erreichen mich telefonisch, per E-Mail oder persönlich im Pfarrbüro – ich bin gerne für Sie da.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und darauf, gemeinsam mit Ihnen das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Herzliche Grüße
Jaqueline Wörz

WILLKOMMEN



Liebe Pfarrgemeinde,

Mein Name ist Vinzent Drexel, ich bin 19 Jahre alt und darf in den kommenden neun Monaten meinen Zivildienst bei der Pfarre Nenzing leisten.

Es ist mir eine Freude, in dieser Zeit die Pfarrgemeinde tatkräftig zu unterstützen und ich hoffe gleichzeitig, viele wertvolle Erfahrungen sammeln zu dürfen.

Aufgewachsen bin ich in Nenzing, wo ich nicht nur die Volksschule, sondern auch die Mittelschule absolviert habe. Meine Matura habe ich kürzlich an der HTL Imst absolviert.

Handwerkliche Arbeit und das Arbeiten mit Holz haben mir immer schon gefallen, deshalb habe ich mich für die HTL Imst mit dem Zweig für Innenarchitektur entschieden.

Außerhalb meiner schulischen Laufbahn interessiere ich mich sehr für Sport, Musik und Mode.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit, in der ich viele neue Eindrücke sammeln und die Menschen aus der Pfarrgemeinde besser kennenlernen darf.

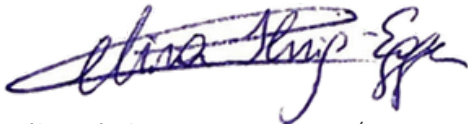
Ebenso freue ich mich, durch meinen Einsatz etwas an die Pfarrgemeinde zurückzugeben, die mich mein Leben lang geprägt und begleitet hat.

Vinzent Drexel

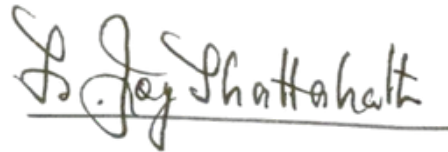
MINISTRANTEN

Komm auch du zu den Minis!

Wir möchten dir zu deiner Erstkommunion recht herzlich gratulieren. Nachdem du dieses Sakrament empfangen hast, darfst du nun den Dienst der Ministrant*innen in der Kirche ausüben. Nach der Anmeldung, machen wir ein Kennenlern-Treffen aus, wo du erfährst, was die Minis so alles machen, z.B.: Proben, Ausflüge, Projekte, Kinonachmittage, Spieleabende, Minilager, Adventhock, usw. Wenn auch du bei den Minis mitmachen willst, lass bitte das beigelegte Schreiben von deinen Eltern ausfüllen und gebt es im Pfarrbüro Nenzing ab. Gerne könnt ihr den ausgefüllten Abschnitt auch im Briefkasten der Pfarre einwerfen.) Auf viele neue Gesichter bei den Ministrantinnen und Ministranten freuen sich



Celina Ihrig-Egger (0676/832408198)



und Pfarrer Joy Peter Thattakath

Kurze Info zum Minidienst:

Wenn du als Ministrant*in dabei bist, kannst du bei den Gottesdiensten in der Kirche ministrieren, du wirst alle drei bis vier Wochen eingeteilt. Außerdem hast du jede bis jede zweite Woche eine Ministunde, wo du das Ministrieren erlernst und übst. In dieser Stunde werden auch verschiedene Spiele gespielt, gebetet, über Gott geredet und gebastelt. Einer der Jahreshöhepunkte ist sicher der Miniausflug, zum Beispiel in den SkylinePark, oder das Minilager.

ANMELDUNG



Ich melde meine Tochter / meinen Sohn

für den Ministrantendienst und die Minigruppe an.

Adresse:

Telefon:..... Geburtsdatum:

E-Mail-Adresse:

Name der Eltern:

Anmerkung:

.....

.....Ort, Datum Unterschrift

ERSTKOMMUNION

Erstkommunion in Nenzing – ein Fest der Gemeinschaft

Die Erstkommunion in Nenzing ist ein Fest, das tief in unserer Pfarrgemeinde verwurzelt ist. Jedes Jahr ist es ein ganz besonderer Moment für unsere Pfarre, wenn die Erstkommunion-Kinder am Weißen Sonntag, das erste Mal die Heilige Eucharistie empfangen – traditionell gefeiert, vertraut in ihrer Form, aber immer wieder neu durch die Menschen, die sie gestalten.

So möchten wir heute Danke sagen:

Wir möchten uns bei **Stefanie Richtfeld-Ulmer** bedanken, die im Jahr 2024/25 mit viel Herzblut und Engagement und Organisationstalent ihr Erstkommunion-Team geleitet, koordiniert und gemanagt hat- Mit ihrem feinen Gespür für die Kinder und einem offenen Ohr für alle Beteiligten – sowohl Kinder, Eltern, Lehrer und Pfarrbüro-Kolleginnen - hat sie die Vorbereitung getragen und geprägt.

Die Kinder wurden liebevoll und gut vorbereitet und durften am Weißen Sonntag ein wunderschönes Fest feiern. Dabei wurde „Communio“ – Gemeinschaft – nicht nur gefeiert, sondern bereits in der Vorbereitung gelebt und von Stefanie besonders gefördert.

Im Namen der Pfarre Nenzing sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, ihre Geduld und ihre Begeisterung.

Mit dem Herbst 2025 übernimmt unsere „neue“ Pfarrsekretärin **Jaqueline Wörz** die Leitung der Erstkommunionvorbereitung.

Wir freuen uns auf neue Impulse und wünschen Jaqueline einen guten Start, viel Freude und Gottes Segen für diesen besonderen Weg mit den Kindern und Familien.

FIRMUNG

Einladung zur Firmvorbereitung 2025

Liebe Jugendliche aus Nenzing und den Parzellen,
es ist soweit – wir starten in die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung!
Eingeladen sind alle, die in den Jahrgängen 2008 und 2009 geboren sind.
Die Firmung ist ein wichtiger Schritt auf deinem Lebens- und Glaubensweg. In
der Vorbereitung wollen wir gemeinsam Zeit verbringen, Fragen stellen,
unseren Glauben entdecken und erleben, was es heißt, Teil unserer
Pfarrgemeinde zu sein.

Wir freuen uns, wenn du dich auf diesen Weg einlässt und dabei bist!

Die Einladung zur Firmung solltest du schon bald per Post bekommen -
wenn nicht, melde dich gerne direkt bei mir.

Herzlich,
Isabella Ludescher - Moser



Firmkoordinatorin:
Isabella Ludescher - Moser
0676/8332408200
pfarramt@pfarre-nenzing.at

Pfarre Nenzing

FIRMUNG 2025/26

Jahrgang 2008/2009



**WARUM
FIRMUNG?**

WER?

**ERSTES
FIRMTREFFEN**

ICH SAGE JA...

Ja zu meinem Glauben und dass ich meinen Weg mit der Kirche, der in der Taufe begonnen hat, weitergehen möchte.

Alle Jugendlichen der Jahrgänge 2008 und 2009, die in Nenzing und den Parzellen wohnhaft sind.

Freitag, 31. Oktober 2025

18 Uhr - Pfarrheim Nenzing

Anmeldung unter 0676/832408200 bei Isabella Moser

GOTTESDIENSTE

NENZING

allgemein

Vorabendmesse 19 Uhr

Sonntagsgottesdienst 9 Uhr

Rosenkranzgebet Montag 19 Uhr

Werktagsmessen Mittwoch 19 Uhr, Freitag 8 Uhr

Morgenlob: Dienstag, 8 Uhr

Abendlob: Donnerstag 19 Uhr

BESCHLING

allgemein

Donnerstag 8 Uhr, Wortgottesfeier und
Messfeier im Wechsel

GURTIS

allgemein

Sonntag 10:30 Uhr

(Gottesdienste dem Walgaublatt entnehmen)

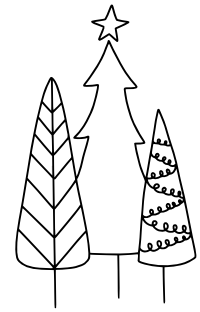
Tauftermine

In Gurtis sind Taufen in den Sonntagsmessen möglich
Anmeldung im Pfarrbüro Nenzing

Besondere Gottesdienste von Oktober bis Dezember

So 5.10	10 Uhr Abgang zur Kühbruckwallfahrt, Messfeier in Kühbruck
SA 1.11. Allerheiligen	9 Uhr Messfeier 14 Uhr Totengedenken
SO 2.11. Allerseelen	9 Uhr Allerseelengottesdienst
DI 11.11.	19 Uhr Patrozinium zum hl. Martin in Beschling
SO 28.12. Fest der hl. Familie	9 Uhr Messfeier mit Familiensegnung
MI 31.12. Silvester	18 Uhr Jahresschlussgottesdienst
DO 1.1. Neujahr	10 Uhr Neujahrsgottesdienst

Gottesdienste im Advent



jeden Dienstag
ab 2.12.



6:15 Uhr Schülerrorate
anschließend Frühstück für
die **Schulkinder** im Pfarrsaal

jeden Samstag,
ab 7.12.



6:15 Rorate
anschließend Frühstück für **alle** im Pfarrsaal

jeden Donnerstag,
ab 4.12.



6:15 Rorate in Beschling
anschließend Frühstück für **alle** im Schulhaus

MI 24.12.
Heiligabend



16 Uhr Krippenfeier
21 Uhr Mette in Beschling
22:30 Uhr Mette in der Pfarrkirche

DO 25.12.
Christtag



10 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

FR 26.12.
Stefanitag



9 Uhr Weihnachtsgottesdienst

JAHRTAGE

Jahrtagsgottesdienste

MI 29.10. 19 Uhr

2020 - Ruth Burkhard, Martin Burkhard , Otmar Tomaselli, Stanislaus Kaufmann

2021 - Antonio Nikic

2022 - Erich Dünser, Christine Pozzini-Mayer

2023 - Alfons Huber, Johann (Hans) Steiner, Karl-Heinz Biedermann

2024 - Erster Jahrtag - Margarethe Maier, Ernst Geiger Franz Blumauer

MI . 26.11. 19 Uhr

2020 - Wolfgang Schmölz, August Graß

2021 - Otto Meyer

2022 - Hubert Koller, Maria Kehrer

2023 - Maria Schildberger, Elfriede Gantner, Ida Johanna Winter, Ida Graß, Ingrid Schwald, Werner Beck sen., Albert Tschohl

2024 - Erster Jahrtag - Herlinde Bertsch, Dietmar Dietrich

Dezember -
siehe Schaukasten

2020 - Sophie Pfaff, Andreas Kaufmann, Erika Maurer, Johann Alber, Bernadette Stark, Aurelia Maria Schuchnigg, Josef Robert Beck, Herbert Jenni

2021 - Max Metzler, Elisabeth Graß, Paul Kreiner, Daniela Strolz, Johann Brunner

2022 - Hannelore Latzer, Wilhelmina Maria Drißner, Anton Ulrich Beck, Anna Hackl, Karl Sieß, Alwin Maier

2023 - Josef Schallert

2024 - Erster Jahrtag - Dr. Hannes Meßmer, Franz Müller

PATROZINIUM UND PFARRFEST

Pfarrfest in Nenzing – Feier zum Patrozinium des hl. Mauritius

Am 21. September 2025 feierte die Pfarrgemeinde Nenzing ihr traditionelles Pfarrfest. Den Auftakt bildete das Patrozinium zu Ehren des hl. Mauritius, das mit einer feierlichen Festmesse in der Pfarrkirche begangen wurde.

Der Kirchenchor Cäcilia sorgte für die musikalische Umrahmung. Mit der „Messe in D“ von Robert Jones und einem Teil aus der „Missa Brevis in Es“ von Tobias Psailer begeisterten die Sängerinnen und Sänger die Festgemeinde. An der Orgel begleitete Alexander Ulmer aus Thüringen, der mit seinem Spiel die Werke eindrucksvoll abrundete.

Im Anschluss an die Festmesse ging es auf den Pfarrheimplatz, wo das Mauritius-Team rund um **Herbert Rösler, Ferdl Mayer, Martin und Sabine Wäger, Bianca und Harry Wieshofer-Tomaselli sowie Marietta und Erich Amann** für das leibliche Wohl sorgte.

Das schöne Herbstwetter lud zum Verweilen ein – bei köstlichen, selbstgemachten Kuchen (ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäckerinnen!) sowie erfrischendem Wein aus der Weinlaube.

Für die perfekte Unterstützung beim Abräumen sei den vielen Ministrantinnen und Ministranten ganz besonders gedankt.

Ebenso gilt ein großes Dankeschön allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement dieses Fest ermöglicht haben.

Das Pfarrfest war erneut ein gelungenes Zeichen lebendiger Gemeinschaft und fröhlichen Miteinanders.









EINLADUNG

Abschlussveranstaltung Kühbruck

nach intensiver Arbeit, viel Engagement und großartiger Unterstützung ist es geschafft - die Renovierung unserer Kapelle in Kühbruck ist beendet und die feierliche Einweihung im Juni war für alle ein Tag der Freude.

Wir laden nun alle zur Abschlussveranstaltung ein -
am Mittwoch, 12. November um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Nenzing.

Neben Informationen zur Renovierung erwartet Sie ein besonderer Höhepunkt:
Die Vorführung eines Films über die Renovierungsarbeiten,
gestaltet von Hannes Albrecht.

Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein.



IM HIMMEL

Über die Sommermonate durfte die Pfarrgemeinde im Nenzinger Himmel wieder viele festliche Gottesdienste feiern.

An jedem Sonntag versammelten sich Einheimische und Gäste zur Messfeier oder Wortgottesfeier. Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Alpsegnung, bei der Menschen, Tiere und Natur unter Gottes Schutz gestellt wurden.

Ebenso wurde das Patrozinium begangen, das mit einer festlichen Liturgie und einer anschließenden Agape im geselligen Miteinander seinen Ausklang fand.

Ein Grund zur großen Freude waren auch die Taufen mehrerer Kinder, die in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden.

So war der Sommer im Nenzinger Himmel geprägt von Glauben, Gemeinschaft und Dankbarkeit für die Schönheit der Schöpfung.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Priestern und Wortgottesleitern, die den Weg in den Himmel auf sich genommen haben.



Z` BESCHLING

Verantwortliche für die Sternsinger-Aktion in Beschling gesucht

Wir suchen für die Sternsinger-Aktion in Beschling eine oder mehrere Verantwortliche, die diese wertvolle Aktion vorbereitet, gestaltet und durchführt. Es ist eine wirklich tolle Sache und es wäre sehr schade, wenn in Beschling keine Sternsinger mehr durch die Straßen ziehen und die frohe Botschaft verkünden.

Bei Fragen zu Arbeitsaufwand und Gestaltung kannst du dich gerne an **Beate Dobler** wenden.

✉ beate@dobler.ag

☎ 0676/6721793



ANKÜNDIGUNGEN BESCHLING

Patrozinium zum Heiligen Martin

Dienstag, 11. 11.

19 Uhr



Patroziniumsmesse mit unserem Pfarrer Joy Peter

Musikalisch wird die Messe vom Martinschor umrahmt. Anschließend laden wir alle recht herzlich zu einer Agape auf dem Kirchplatz ein und freuen uns über das Geburtstags-Ständchen vom Musikverein Beschling an die Fahnengota Gertrud Scherer.

Rorate-Gottesdienste

Donnerstag, 4.12

11.12

18.12.

6:15 Uhr



Die Gottesdienste werden bei Kerzenschein von verschiedenen Gruppen musikalisch gestaltet und anschließend lädt das Rorate Team zum **Frühstück ins Schulhaus** ein. Wir freuen uns schon sehr auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die mit uns in den Tag starten und anschließend bei gemütlichem Beisammensein ein einfaches Frühstück genießen. **Die freiwilligen Spenden kommen zur Gänze einem guten Zweck zu Gute.** Genaueres berichten wir in der Rorate.

Mette

Mittwoch, 24.12

21 Uhr



Christmette mit unserem Pfarrer Joy Peter in Beschling.

Traditionell wird zu Beginn „Wer klopft an...“ gesungen. Der Martinschor umrahmt den Gottesdienst musikalisch und der Musikverein wird anschließend eine paar Weihnachtslieder auf dem Schulplatz spielen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher bei uns in Beschling.

Z`GURTIS

Patrozinium in Gurtis

Am 06.07.2025 fand bei schönem Sommerwetter das Hochfest Mariä Heimsuchung in Gurtis statt.

Pfarrer Joy Peter zelebrierte die Messe in unserer schönen Kirche.

Musikalisch wurde das Fest diesmal vom Gitarristen Benedikt Entner umrahmt.

Als kleines „Dankeschön“ für ihren ehrenamtlichen Einsatz bei verschiedenen kirchlichen Festlichkeiten wurden die Mitglieder des PKR sowie Susanne Seeberger, Ulrike Geiger und Steffi Gumpert besonders gewürdigt.

Anschließend luden wir ins Lädlele ein, wo wir mit Speis und Trank verwöhnt wurden. Es gab feine Salate und Köstlichkeiten vom Grill.

An Spenden für den PGR und für die Kirche Gurtis blieben nach Abzug der Unkosten insgesamt 345,89 Euro übrig. Ein herzliches Dankeschön an alle, die gespendet haben! Ebenso ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben – an die Frauen für die gespendeten Salate und Kuchen sowie an alle, die mitgeholfen und teilgenommen haben.

Mesnerin und PGR Vorsitzende
Jaqueline Maier



ANKÜNDIGUNGEN GURTIS

Erntedank

Sonntag, 12.10.

10:30 Uhr



Erntedankgottesdienst mit Pfr. Joy Peter

Anschließend laden wir zur Agape auf dem Schulplatz vom alten „Schulhüsli“ ein.

Marktstand von Burghof Gaßner Satteins, mit heimischen Produkten

Flohmarkt zugunsten der Tiernothilfe Metanoia in Rumäniyen

Tiersegnung

Sonntag, 5.10.

16 Uhr



Tiersegnung mit Pfr. Mathias Bitsche

beim Gurtisr Lädile, bzw. Liftstüble auf dem Vorplatz. Alle Kleintiere sind in sicheren Boxen mitzubringen und Hunde müssen gesichert an der kurzen Leine gehalten werden.

bei Nutztieren wie Kühen, Schweinen, Pferden, ect. bitten wir ebenfalls um sichere Führung.

Im Anschluss sorgt das Team vom **Gurtiser Lädile** für Ihr leibliches Wohl!

Benefiz - Adventskonzert

Sonntag, 7.12.

18 Uhr



Musikalische Unterhaltung mit:

Chorgemeinschaft Cantemus, Michael Jörger Gitarre und Anna Gross Gesang, Pfarrband Göfis

Der Erlös unseres Benefizkonzertes kommt der Kinderhilfsorganisation „**Stunde des Herzens**“ zugute.

Herr Joe Fritsche wird uns darüber berichten.

Anschließend gibt es bei weihnachtlicher Stimmung im „Lädile“ Feines zu essen und zu trinken!

UF GAMP

Am **15. August 2025** feierten zahlreiche Gläubige bei strahlendem Bergwetter die traditionelle Alpmesse auf der Alpe Gamp. Inmitten der herrlichen Berglandschaft durften wir gemeinsam das Hochfest Mariä Himmelfahrt begehen.

Im Anschluss an die feierliche Messe lud die Sennerei zum Käseanschnitt ein. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, den köstlichen Alpkäse zu verkosten und in geselliger Runde beisammenzubleiben.

Es war ein schöner Tag, an dem Natur, Gemeinschaft und gelebter Glaube auf besondere Weise spürbar wurden.



PFARRWALLFAHRT



© Hehle Reisen



Tagesausflug zur Basilika Birnau und nach Konstanz

Wir freuen uns sehr, unserer Pfarrgemeinde heuer wieder eine Pfarrwallfahrt anbieten zu können.

Unsere Reise führt uns am **Donnerstag, den 23. Oktober 2025** zur Basilika Birnau, die malerisch über dem Bodensee liegt und als eine der schönsten Barockkirchen Süddeutschlands gilt. Nach einer Fahrt entlang der Panoramauferstraße, vorbei an Obstplantagen und Rebärten, werden wir von Pater Bruno Metzler empfangen.

Gemeinsam feiern wir einen Erntedankgottesdienst, gefolgt von einer Kirchenführung. Anschließend setzen wir mit dem Schiff von Meersburg nach Konstanz über, wo wir eine Mittagspause genießen. Auf der Rückfahrt entlang des Schweizer Bodenseeufers besuchen wir die Klosterkirche St. Remigius in Münsterlingen und besichtigen die Statue des Evangelisten Johannes. Schließlich kehren wir voller Eindrücke nach Nenzing zurück.

Infos:

Preis pro Person: € 60.-

Abfahrt: 7:45 Uhr, Pfarrheim Nenzing

Rückkehr: ca. 17:30 Uhr

Anmeldung direkt im Pfarrbüro Nenzing - 05525/62243 oder pfarramt@pfarre-nenzing.at



HIMMEL & ERDE

40 jähriges Orgeljubiläum in Nenzing

SAMSTAG

**22
NOV**

ab 10 Uhr

- 10 Uhr Orgelführung mit Alexander Ulmer *
- 11 Uhr Orgelmatinée mit Organist Juergen Natter *
- Anschließend Agape im Pfarrheim
- 19.30 Uhr abendliches Festkonzert (Eintritt € 23,- über ländleticket)
- Anschließend Agape im Pfarrsaal

**gegen freiwillige Spende*



40 Jahre Rieger-Orgel in Nenzing

Am 24. November 1985 wurde die neue Orgel in unserer Pfarrkirche feierlich eingeweiht – sie ist somit heuer 40 Jahre alt. Mit ihr fand zugleich die sechsjährige Kirchenrenovierung ihren würdigen Schlusspunkt.

Die Geschichte der Orgeln in Nenzing reicht jedoch viel weiter zurück. Schon 1767 wird erstmals eine Orgel in unserer Kirche erwähnt – erbaut vom Rankweiler Orgelbauer Liberat Ammann. Möglich wurde sie durch die großzügige Stiftung von Joseph Amann vom Nenzingerberg. Sein Epitaph am rechten Aufgang zur Empore erinnert bis heute an diese bedeutende Schenkung.

In den folgenden Jahrhunderten erlebte die Nenzinger Orgel mehrere Umbauten, Erweiterungen und Renovierungen, bis im November 1984 die Rieger-Orgel eingeweiht wurde.

Zum 40-jährigen Jubiläum laden wir herzlich ein, dieses besondere Instrument neu zu erleben – bei einem “Tage der Musik” in unserer Pfarrkirche:

Unter dem Motto “Himmel und Erde” öffnen wir die Pforten unserer Kirche, einem Ort der Kontemplation und der Hoffnung. Wir laden euch ein auf eine heilende musikalische Reise mit einer einzigartigen Mischung aus gefühlvollen Balladen, kraftvollen Hymnen und meditativen Klängen. Jeder Ton, jede Melodie erzählt Geschichten von Sehnsucht, Trauer, Hoffnung, Liebe – alles, was das Menschsein auf Erden und im Universum ausmacht.

Musik von:

Vincent Lübeck - J.S Bach - Olivier Messiaen - Mozart - Barclay James Harvest - E.Clapton - Genesis - Schubert - Rolling Stones - Pink Floyd - P.Gabriel - The Who - U.Jürgens - L.Cohen - R.Williams - A.Lloyd-Webber u.a.

Musiker*innen:

Juergen Natter (Orgel) - Isabella Fink (Violoncello) - Christine Schneider (Voc) - Manuela Schedler (Flöte) - Edwin Wulz (Voc) - Franz Münsch (Percussion) - Gunar Franzoi (Voc, Gtr) - Horst Danner (Voc) - Martin Borg (Gtr) - Werner Gau (Voc, Gtr) - Yashar Noroozi (Violine) - Christof Moser (Piano & Arrangements)

UNSER BODEN: ÜBER 98% UNSERER NAHRUNG HÄNGT DAVON AB

Der Boden ist Hauptgrundlage unserer Ernährung. Denn: Ohne Boden keine Landwirtschaft, ohne Landwirtschaft kein Essen und ohne Essen kein Leben.

Doch wie hoch ist der Anteil der Erdoberfläche, den wir bewohnen und für unsere Nahrungsmittelproduktion nutzen können?

Der Erde-Apfel-Versuch macht es sichtbar.

ERDE-APFEL-VERSUCH

Schneide den Apfel in vier Teile (1):

Drei Teile entsprechen den Ozeanen, ein Teil dem Land.

Halbiere das Stück das dem Land entspricht (2):

Ein Teil steht für Wüsten, Pole, Hochgebirge und Gletscher. Der andere Teil für jene Fläche, auf der Menschen siedeln können.

Teile das bewohnbare Stück in vier Teile (3):

Drei Stücke entsprechen Gebieten, wo durch Versiegelung mit Straßen und Gebäuden, Verdichtung, Trockenheit etc. kein Nahrungsmittelanbau möglich ist.

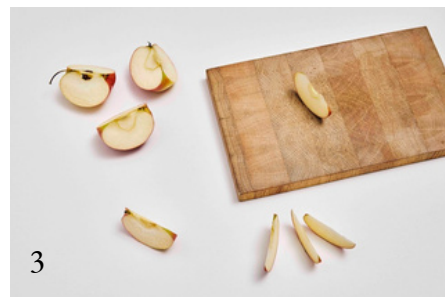
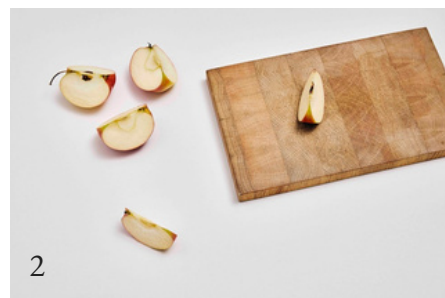
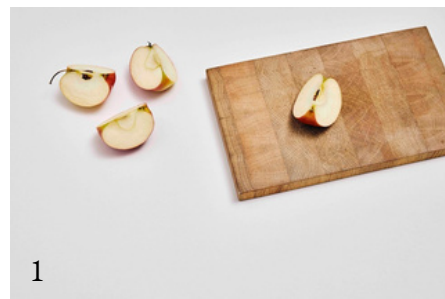
Übrig bleibt 1/32 des Apfels. Schäle das verbliebene Stück (4):

Dieses Schnipsel Schale ist der Teil der Erde, auf dem wir Nahrungsmittel anbauen können.

Von diesem fruchtbaren Boden sind acht Milliarden Menschen abhängig, denn er liefert über 98% unserer Nahrung!

Für die Arbeitsgruppe FAIRAntwortung, Harry MARK

Mehr Infos:



Fotos: Darko Todorovic

Caritas

Wenn der Staat spart, dann zahlen die Ärmsten

Kürzungen von Sozialleistungen und sozialen Unterstützungen verschärfen die Lage insbesondere jener Menschen, die bereits zuvor jeden Euro mehrfach umdrehen mussten, bevor sie ihn ausgeben. Im November setzt die Caritas einen Schwerpunkt auf die Inlandshilfe.

Ein Besuch in der Beratungsstelle „Existenz&Wohnen“ der Caritas in Feldkirch zeigt, dass die Not oft speziell Frauen und Kinder trifft: Heute wartet beispielsweise eine dreifache Mutter mit ihren zwei jüngeren Kindern auf den Besprechungstermin mit einer Caritas-Mitarbeiterin und erzählt ihre Geschichte. Früher hat sie in der Pflege gearbeitet, nach der Geburt des zweiten Kindes blieb sie zuhause. „Wir leben in einem kleinen Ort, da passen die angebotene Kinderbetreuung und die geforderten flexiblen Arbeitszeiten nicht zusammen.“ Ein Arbeitsunfall ihres Mannes brachte die Familie finanziell ins Trudeln. „Wir haben für Therapien mehr Geld ausgegeben, als wir hatten. Jetzt sind wir mit Fixzahlungen im Rückstand und es droht die Delogierung. Ich weiß nicht mehr weiter und hoffe auf die Hilfe der Caritas.“

Bei der Beratungsstelle „Existenz&Wohnen“ findet sie ein offenes Ohr und Unterstützung. Gemeinsam werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und öffentliche Unterstützungen beantragt. Und bis diese greifen, erhält die Familie eine finanzielle Überbrückungshilfe.

Zahl der armutsgefährdeten Kinder verdoppelt

Frauen tragen die Hauptlast der unbezahlten Care-Arbeit, arbeiten häufiger in Teilzeit und verdienen weniger. Sobald der Partner ausfällt – beispielsweise durch Krankheit, Trennung oder Jobverlust – fehlt die wirtschaftliche Absicherung und sie rutschen in Armut ab. Ausreichend zu essen, eine warme Wohnung – was für viele von uns selbstverständlich ist, ist für über 7.000 Menschen, die jährlich in der Beratungsstelle „Existenz&Wohnen“ Hilfe suchen, nicht leistbar. 336.000 Menschen leben österreichweit in absoluter Armut, die Zahl der armutsgefährdeten Kinder hat sich seit 2022 mehr als verdoppelt.

Caritas&Du: Wir helfen!

Die Hilfe der Caritas ist dabei so vielseitig wie die Nöte der Menschen: 24 Familien – großteils alleinerziehende Mütter mit insgesamt 30 Kindern – konnten im Familienhaus St. Michael im Alltag unterstützt werden, damit sie ihren Weg künftig wieder alleine schaffen. Über 500 Schüler*innen profitieren vom Lernangebot in einem der 16 Lerncafés. Die Notschlafstelle am Feldkircher Jahnplatz wurde modernisiert und bietet eine Unterkunft, für Menschen, die ansonsten obdachlos wären.

Wenn sich der Sozialstaat zurückzieht, sind wir alle gefordert. Dann braucht es uns. Dich. Mich.
Uns als Gesellschaft.
Helfen wir gemeinsam!

So können Sie helfen:

Caritas-Spendenkonto - Raiffeisenbank Feldkirch,
IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Inlandshilfe, Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at



Foto Lisa(c)Caritas-Thomas-Hadinger

**Öffnungszeiten:**

Montag: 08:00 – 11:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 11:00 Uhr (außer Schulferien)

Mittwoch: 08:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr

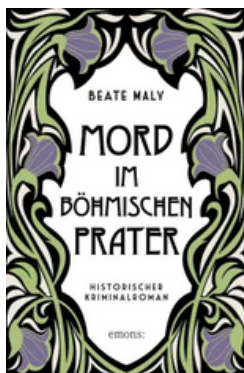
Freitag: 16:00 – 19:00 Uhr

Grimaldi Virgine – Unser Tag ist heute



Jeanne, 74, hat kürzlich ihren Mann verloren und findet sich in einer einsamen und finanziell prekären Situation wieder. Iris, 33 und schwanger, ist einer toxischen Beziehung entflohen, versteckt sich in Paris, wo sie aus dem Koffer lebt, und sucht nach einer Unterkunft. Théo, 18, Konditorlehrling ohne festen Wohnsitz, hat Jahre im Heim hinter sich, Erinnerungen an eine desolate Kindheit im Gepäck und braucht ebenfalls dringend eine Bleibe. Geplagt von Geldsorgen kommt Jeanne auf die Idee, einen Untermieter in ihre große Pariser Wohnung aufzunehmen. Aus einem werden zwei, und so findet sich eine auf den ersten Blick ungewöhnliche WG zusammen. Eine Schicksalsgemeinschaft, aus der bald so viel mehr wird: Ersatzfamilie und Freunde fürs Leben

Maly Beate – Mord im Böhmischem Prater



Wien, 1925. Bei schönstem Herbstwetter genießen Anton und Ernestine das bunte Treiben im Böhmischem Prater. Während Anton vor lauter Powidltascherl im Mehlspeishimmel schwelgt, widmet sich Ernestine der Polka. Doch die beschwingte Stimmung kippt, als Cockerspaniel-Dame Minna einen menschlichen Knochen unter dem Musikpavillon ausgräbt. Ernestine wittert ein Verbrechen – und stößt inmitten von Schaustellern und Besuchern auf gut gehütete Geheimnisse und raffinierte Intrigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Bibliothek Nenzing

PFARRBRIEF

Mitarbeit erwünscht!

Damit unser Pfarrbrief lebendig und vielfältig bleibt, suchen wir Menschen, die Lust haben mitzuschreiben, zu fotografieren oder kreative Ideen einzubringen.
Ob regelmäßig oder gelegentlich – jede Unterstützung ist willkommen!

Wer Interesse hat, mitzuwirken, kann sich gerne
im Pfarrbüro **pfarramt@pfarre-nenzing.at** melden.

Den Pfarrbrief finden sie auch online auf www.pfarre-nenzing.at
zum Blättern oder Downloaden.



Wir freuen uns auf eine lebendige Zusammenarbeit!

Euer Pfarrbüro - Team

Kontakt und Infos



PFARRMODERATOR

Mag. Joy Peter Thattakath
pfarrer@pfarre-nenzing.at
05525/62243



ORGANISATIONSLEITERIN

Brigitte Tschann
0676/832408201
office@pfarre-nenzing.at



PFARRSEKRETÄRIN

Jaqueline Wörz
0676/832408301
pfarramt@pfarre-nenzing.at

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Dienstag, Mittwoch und Freitag,
8:30 - 11 Uhr

05525/62243
pfarramt@pfarre-nenzing.at
www-pfarre-nenzing.at

Telefonisch sind wir für Notfälle
auch außerhalb der Bürozeiten
erreichbar!

